

CD-Tipp
12.08.2014 | Peter Füssl

Andreas Matthias Pichler: The Waltz Of Our Hundred Kids

Die 1981 im Tirol geborenen Zwillinge Matthias und Andreas Pichler haben sich als Bassist und Drummer vor allem durch ihre Zusammenarbeit mit dem Gitarristen Wolfgang Muthspiel einen hervorragenden Namen in der Jazzszene gemacht. Mit „The Waltz Of Our Hundred Kids“ bewegen sie sich nun jenseits aller Genre-Grenzen und erfinden ihren ureigenen Klangkosmos, der sich aus musikalischen Zutaten von dies- und jenseits des Atlantiks speist.

Folk und Kirchenmusik, Alte Musik und Alpenländisches, Kinderlieder und Jazz, Postrock und Singersongwriting, im musikalischen Universum der Soundmagiere findet vieles einen Platz. Einzig Bass, Banjo und Drums stehen ihnen zur Verfügung, um ein höchst abwechslungsreiches Klangbett für ihre Songs zu erschaffen, die sie – mitunter an Simon and Garfunkel oder Crosby, Stills & Nash erinnernd – perfekt intonieren. Dabei wird rasch klar, dass die beiden Brüder dermaßen eng verbunden sind, sich praktisch blind verstehen, dass sie, wie auf dem CD-Cover schon realisiert, auf das Bindewort „und“ zwischen ihren Vornamen Andreas und Matthias wirklich verzichten können. Man darf gespannt sein, welche musikalischen Überraschungen dieser einzigartigen Symbiose wohl noch entspringen werden, denn obwohl man die Pichler-Brüder bereits auf einem sehr hohen künstlerischen Level kennt, ist es ihnen gelungen, mit diesem Geniestreich in Sachen Originalität und Kreativität nochmals zu verblüffen.

(Traumton)

ANDREAS MATTHIAS PICHLER



THE WALTZ OF OUR HUNDRED KIDS